



Stadt Kitzbühel

Beilage in dieser Ausgabe:
Pfarrblatt

Jahrgang 23/Nr. 6

Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung

Juni 2019

Attraktion für die Jugend: Funpark mit neuen Geräten



Jakob Obermoser und Florian Lerchbaumer zeigen, was auf der neuen Pumptrack-Anlage alles möglich ist.

Kürzlich wurde unter großer Beteiligung der Kitzbüheler Jugend der neugestaltete Funpark im Gries wiedereröffnet. Der Platz wurde verbessert und hat als neue Attraktion jetzt auch eine sogenannte Pumptrack-Anlage. Grund für die Attraktivierung war die Jugendumfrage durch Jugendreferentin Gemeinderätin Margit Luxner im Jahr 2018, bei der eindeutig hervorging, dass den Jugendlichen in Kitzbühel ein verbesserter Fun- und Skaterpark ein großes Anliegen ist.

Die gesamte Anlage wurde neu asphaltiert und der bestehende Skaterpark besser arrangiert. Die neue Pumptrack-Anlage fördert die motorischen Fähigkeiten und Bewegungslust und ist bereits für Kinder ab ca. 2,5 Jahren nutzbar.

Unterstützung gab es für dieses Projekt neben der Stadt Kitzbühel durch Manfred Hofer, dem diese Anlage persönlich ein wichtiges Anliegen ist und er dafür seine Vorstandsentschädigung bei Kitzbühel Tourismus zur Verfügung stellte, das Land Tirol zahlte 5.000,- Euro im Rahmen der Agenda 21 (Stadt- und Dorferneuerung) und Regio 3 finanzierte die neue Attraktion zu 40 Prozent als EU-Leaderprojekt.



Eröffnung des neuen Funparks mit (von links): Manfred Hofer, GR Margit Luxner, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Landesrat Mag. Johannes Tratter, Vize-Bgm. Ing. Gerhard Eilenberger und Roman Schöggel vom Land Tirol (Agenda 21).



STADTAMT KITZBÜHEL

Kitzbühel feiert ein Jahr lang 750 Jahre Stadterhebung

Im Juni 2021 begeht Kitzbühel das 750 Jahr-Jubiläum der Stadterhebung. Das ganze Jahr 2021 steht die Stadt Kitzbühel im Zeichen der Jubiläumsfeierlichkeiten. Die Bevölkerung wird in die Programmplanung eingebunden.

Am 6. Juni 1271 erfolgte jener historische Akt, mit dem durch Herzog Ludwig II. von Bayern das Stadtrecht verliehen und damit die Entwicklung von Kitzbühel entscheidend geprägt wurde. Die reizvolle Landschaft und vor allem der stets wache und innovationsfreudige Ehrgeiz der Bevölkerung haben aus der einstigen Bergbaustadt jene Sport- und Tourismusmetropole geformt, als der Kitzbühel heute weltbekannt ist.

Die Bedeutung der Stadterhebung werde jedem an solch einem besonderen Jubiläum wieder bewusst, meinte Bürgermeister Dr. Klaus Winkler anlässlich der Präsentation des für die Feierlichkeiten zur Stadterhebung eigens kreierten Logos. Damit das Jubiläum bereits früh genug in Erinnerung gerufen wird, wurde ein neues Jubiläums-Bildzeichen gestaltet, welches die gesamte Bevölkerung auf dieses wichtige Jahr hinweisen soll. Für die Vorbereitungen zu diesem Jubiläum wurde im Auftrag der Stadtgemeinde auch ein eigenes Corporate Design entwickelt, das ab heuer in allen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit bis zum Jubiläumsjahr und darüber hinaus eingesetzt werden kann. Der Umsetzung des neuen Corporate Designs ging ein umfangrei-



Präsentierten das Jubiläums-Bildzeichen: Projektmanager Bernd Breitfellner, Stadträtin Mag. Ellen Sieberer, Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Werbeprofí Günther Eder (v. li.).

ches Auswahlverfahren voraus. Als Sieger ging die Agentur „Die wilden Kaiser“ hervor, die mit einem modernen Ansatz das Mittelalter mit der Zukunft verbinden konnte und so eine klare, neue Form der Marke „Kitzbühel 750“ geschaffen hat.

Die Feierlichkeiten selbst erstrecken sich nicht nur über das Jubiläumswochenende der Stadterhebung am 6. Juni 2021, sondern über das gesamte Jahr 2021.

Am Programm für die Jubiläumsfeierlichkeiten wird bereits gearbeitet, für Bürgermeister Dr. Winkler und Stadträtin Mag. Ellen Sieberer, zuständige Referentin des Ausschusses für das 750-Jahr-Jubiläum, ist aber die Einbindung der einheimischen Bevölkerung von großer Bedeutung. Kitzbüheler

Vereine und gemeinnützige Organisationen sowie Privatpersonen werden daher aufgerufen, ihre Ideen für das Jubiläumsprogramm an den eigens installierten Projektmanager Bernd Breitfellner zu übermitteln. (Nähere Details siehe gegenüberliegende Seite). Besonderes Augenmerk wird dabei auf jene Aktivitäten gerichtet, deren Wirkung weit über das Jubiläumsjahr hinausreicht und einen nachhaltigen Nutzen für die nächsten Generationen stiftet. Dies können Vorschläge zu Veranstaltungen, aber auch zu Einrichtungen, Bau- oder Kunstwerken oder besonderen Projekten sein.

Der Einreichtermin für Vorschläge, Ideen und Konzepte ist der 15. November 2019.

Alle eingereichten Projekte werden durch eine eigene

Jury beurteilt und bis zum Jahresende 2019 ausgewählt.

Das Jubiläum soll Anlass sein, sich der Qualität des Lebens- und Arbeitsplatzes Kitzbühel bewusst zu sein: Gute klimatische Bedingungen, wunderbare, erholsame Landschaft, soziale Sicherheit, Wohlstand, touristische Kompetenz und wirtschaftlicher Erfolg. Es soll aber auch Anlass sein, zu überlegen, wie man diese Qualität für die Zukunft bewahren kann. In einer globalisierten Welt erfordert es mehr denn je, darüber nachzudenken, wie man sich erfolgreich positionieren kann, um Kitzbühel als das Kleinod, das es immer war, zu erhalten: Eine Stadt, die dynamisch ist und zugleich Geborgenheit vermittelt, die viel besucht wird und dennoch Ruhe ausstrahlt.



KITZBÜHEL – 750 JAHRE STADTERHEBUNG

Bevölkerung ist aufgerufen, Konzepte und Ideen für die Jubiläumsfeierlichkeiten einzubringen

Wie bereits im nebenstehenden Bericht beschrieben, sind auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kitzbühel aufgerufen, die Jubiläumsfeierlichkeiten rund um 750 Jahre Stadterhebung mitzugestalten. Jeder kann dabei mitwirken, egal ob Privatperson, Vereine oder gemeinnützige Organisationen.

Vorschläge zu Veranstaltungen werden ebenso gerne entgegengenommen, wie Ideen und Konzepte zu Einrichtungen in der Stadt, oder auch Überlegungen zu Bau- und Kunstwerken sowie besonderen Projekten. Von Bedeutung ist dabei vor allem, dass eine Wirkung auch über das Jahr 2021 hinaus besteht.

Spätester Einreichtermin ist der 15. November 2019.

Die Präsentation sollte folgende Informationen enthalten:

- Name und Anschrift, Beschreibung der Projektanten
- Titel und Art des Projekts, Vorhabens
- Zeitraum der Umsetzung
- Ort der Umsetzung
- Ausführliche Projektbeschreibung
- Kostendarstellung
- Finanzplan zur Förderung (sofern möglich)

Einreichadresse für Ideen und Konzepte:

Stadtgemeinde Kitzbühel
c/o Bernd Breitfellner, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel
E-Mail: 750@kitzbuehel.at

Logo und Corporate Design für 750 Jahre Stadterhebung



KITZBÜHEL
1271



KITZBÜHEL
1271



KITZBÜHEL
1271



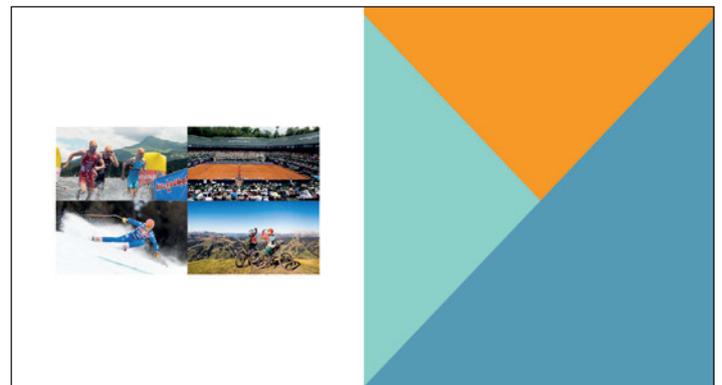
KITZBÜHEL
1271

Die Agentur „Die wilden Kaiser“ entwickelte für das Jubiläum 750 Jahre Stadterhebung ein eigenes Logo sowie ein Corporate Design. Mit einem modernen Ansatz wird dabei das Mittelalter mit der Zukunft verbunden und es wurde damit eine klare, neue Form der Marke „Kitzbühel 750“ geschaffen.

Das Corporate Design zu den Jubiläumsfeierlichkeiten basiert auf dem Wappen und dem Jahr der Stadterhebung 1271. Die Gams als zentrales Erkennungszeichen wird in ihrer Form reduziert und bleibt als wichtigstes Element bestehen. Aus der grafischen Konstruktion heraus entstehen Räume und Begegnungspunkte. Der Lebensraum der KitzbühelerInnen.

Jahr der Stadterhebung: 750 Jahre werden in Zukunft viele Gemeinden. 1271 gegründet sind nur wenige. Durch die Angabe des historischen Datums der Gründung erhält das Logo eine größere Identität und die Darstellung wird zeitlos. Ganz gleich wann und in welcher Form das Logo abgebildet wird – es bleibt immer aktuell.

Die Farbwelt basiert auf der Gemeinde selbst. Ihre Lage inmitten der Natur der Tiroler Bergwelt, die farbenfrohe Architektur der Innenstadt und die bunten Erlebnisse der Menschen, die die Stadt bewohnen (siehe nebenstehende Beispiele für „Natur“ und „Sport“, zudem gibt es Farbgebungen für „Stadt“ und „Kultur“). Die Farbräume sind in Winkeln von 45 Grad angeordnet. Das entspricht der gestreckten Hufe der Gams und unterstützt die grafische Darstellung.





INFO-REIHE

Kinder- & Jugendrechte

Info-Reihe im Rahmen der Zertifizierung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde in Kooperation mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol

„Spielplätze, Natur und zahlreiche Vereine – mit einem perfekten Bewegungsangebot! Eine Umgebung, die auch zum Entspannen einlädt! Vorsorgeuntersuchungen, bereits im Kindergarten und ein Kinderarzt im Ort! – Säulen, welche ein gesundes Heranwachsen der jungen Generation in Kitzbühel ermöglichen!“

Andrea Watzl

**GR Mag. (fh) Andrea Watzl
Familien- & Gesundheits-Referentin**



© Kinder & Jugendanwaltschaft Tirol,
Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck
Anlaufstelle für alle Kinder und Jugendlichen
– anonym – vertraulich & kostenlos!
Telefonisch: 0512/508-3792
Per E-Mail: kija@tirol.gv.at



Der nächste Kitz-Baby-Day findet am

**Mittwoch, 24. Juli 2019,
von 10 bis 11 Uhr,**

im Rathaussaal der Stadtgemeinde Kitzbühel statt
(Rathaus, Hinterstadt 20, 2. Stock,
barrierefrei erreichbar).

Eingeladen sind alle Neugeborenen,
die zwischen dem 1. April 2019 und
15. Juli 2019 geboren wurden und ihren
Hauptwohnsitz in Kitzbühel haben.

Mitzubringen sind bitte:
Geburtsurkunde des Babys
Meldebestätigung
KFZ-Zulassung des Autos der Eltern

Aufgrund der neuen DSGVO dürfen leider keine
persönlichen Einladungen mehr versandt werden.
Wir ersuchen Sie, sich diesen Termin
vorzumerken.

Für Rückfragen steht Ihnen das Standesamt
Kitzbühel gerne zur Verfügung.
Tel. 05356 62161-13 oder 14.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

GR Mag. (FH) Andrea Watzl
Familien- & Gesundheits-
referentin

REFERAT FÜR SOZIALES, WOHNUNGEN UND SOZIALEINRICHTUNGEN

Sprechstunde Referentin Haidegger

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Don-
nerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin
ist am Donnerstag, **4. Juli 2019**, von 15 bis 17 Uhr, im
Altenwohnheim Kitzbühel. Eine telefonische Anmeldung
unter der Tel.-Nr. 0676 83 621 1700 ist erbeten.

Volksschüler auf den Spuren des Wassers

„Von der Quelle bis zum Wasserhahn“, unter diesem Motto erlebten die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Kitzbühel einen sehr lehrreichen Wandertag.

Begleitet von Baumeister Ing. Gerald Mitterer, Leiter Wasser und Kanal bei den Stadtwerken Kitzbühel, führte die Wanderung zuerst zur Quellfassung „Angerquelle“ am Wilden Haag, von dort weiter über das Trinkwasserkraftwerk Waldhausen bis zum Hochbehälter Sonnberg.

Bei jeder Station gab es viele Informationen, die allen bewusst machten, dass das Kitzbüheler Trinkwasser ein besonderes Gut ist. Auch die liebevoll vorbereitete Jause zum Abschluss schmeckte hervorragend.

Die Volksschule Kitzbühel bedankt sich sehr herzlich bei Gerald Mitterer und den Stadtwerken Kitzbühel für den wunderschönen und sehr interessanten Vormittag.



Die Kinder der dritten Volksschul-Klassen mit ihren Lehrpersonen beim Besuch der städtischen Wasserversorgung (Angerquellen, Trinkwasserkraftwerk Waldhausen und beim Hochbehälter Sonnberg).





Der „Kitzbüheler Kunst – Sommer 2019“

Inzwischen gehört er schon zum fixen Programmpunkt der Sommermonate: Der „Kitzbüheler Kunst – Sommer“ startet Ende Juni und bringt Kunstwerke bis Ende August nach Kitzbühel.

Rund 100 Künstler aus 7 Nationen zeigen Ihre Werke in den Sommermonaten an 7 verschiedenen Locations, die öffentlich zugänglich sind (die Idee des Kunst – Sommers ist es, Kunst dorthin zu bringen wo (viele) Menschen sind!):

- Altenwohnheim Kitzbühel
- Arbeiterkammer Kitzbühel
- Alpenhaus am Kitzbüheler Horn
- Aquarena
- Legenden-Cafe in der Hahnenkammbahn Talstation
- Raiffeisenbank Vorderstadt
- Schaufenster der Malerschule Kitzbühel (Kollpinghaus)



Die Ausstellungen sind jeweils bei freiem Eintritt besuchbar.

Der Eintritt ist frei und zu den jeweiligen Geschäftszeiten möglich.

Durch den inzwischen hohen Bekanntheitsgrad des „Kitzbüheler Kunst – Sommers“ melden sich immer mehr KünstlerInnen zur Teilnahme an. Aus logistischen Gründen muss jedoch die Anzahl der TeilnehmerInnen begrenzt werden.

Besonders begrüßt wird von den AusstellerInnen vor allem die Tatsache, dass die Teilnahme am „Kitzbüheler

Kunst – Sommer“ vollkommen kostenlos ist!

Der „Kitzbüheler Kunst – Sommer“ dauert bis 30. August 2019. In dieser Zeit werden die Werke in den



jeweiligen Ausstellungen mehrfach getauscht, damit sie immer interessant bleiben.

Erstmals präsentiert die Künstler Gilde heuer im Rahmen des „Kitzbüheler Kunst – Sommers“ eine **Sonderausstellung in der Partnerstadt Sterzing**.

Im Boutiquehotel Steindl werden Werke von Kitzbüheler Künstlern ausgestellt. Den Ehrenschutz über diese Veranstaltungsreihe hat Bürgermeister Dr. Klaus Winkler übernommen.



Ein langjähriger und treuer Feuerwehrkamerad konnte kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern. **Klaus Zwicknagl** ist seit Jahrzehnten Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kitzbühel und hat über viele Jahre hinweg die beachtenswerte Feuerwehrchronik gestaltet. Er sorgte als umsichtiger Chronist jahrelang dafür, dass alle Einsätze und sonstigen Tätigkeiten der Feuerwehr für die Nachwelt erhalten geblieben sind. Die vielbändige „Kitzbüheler Feuerwehrchronik“ ist ein interessantes Nachschlagewerk und bietet immer wieder einen kurzweiligen Blick zurück. Anlässlich des runden Geburtstages gratulierten dem Jubilar die Feuerwehrführung unter Kommandant Alois Schmidinger gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Klaus Winkler.



Musikschule: Erfolgreich bei „Prima la Musica“

Von 25. Mai bis 2. Juni 2019 fand in Klagenfurt der diesjährige Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ statt. Alle Landessiegerinnen und Landesieger aus ganz Österreich durften beim „Prima la musica“ – Bundeswettbewerb antreten und wurden durch eine internationale Jury bewertet. Viel Talent, viele Stunden an Üben, viel Ehrgeiz und Disziplin stehen hinter den großartigen Erfolgen. Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb wieder sehr erfolgreich. Zehn TeilnehmerInnen durften die Musikschule und somit das Land Tirol in Kärnten vertreten und erreichten folgende Ergebnisse:

1. Preis – Bundessiegerinnen

Sophie Krepper aus Aurach



„Die magischen Gitarren“ Eva Stelzhammer, Rosa Wallner, Magdalena Srebric und Lisa Huber (von links) waren erfolgreich beim Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“.

mit Saxophon in der Altersgruppe 1.

Lehrperson: Harald Ploner

Johanna Hetzenauer aus

Reith und Leoni Freysinger – LMS Sölllandl, beide Hackbrett in der Altersgruppe 2.

Lehrperson: Daniela Schablitzky

2. Preis

„Grooving Guitars“ Christina Foidl aus Jochberg, Johanna und Maria Hetzenauer aus Reith sowie Arman Manzl aus Kirchberg, alle mit Gitarre in der Altersgruppe 2. Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky

3. Preis

„Die magischen Gitarren“ Lisa Huber und Magdalena Srebric aus Kitzbühel, Eva Stelzhammer aus Aurach sowie Rosa Wallner aus Reith, alle mit Gitarre in der Altersgruppe 1.

Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky

Im Namen des Teams der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratulieren wir den Bundespreisträgerinnen und Bundespreisträgern sowie deren Lehrpersonen recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis.

Direktor

Mag. Peter Gasteiger



Platzsingen der Volksschulkinder

Alle zwei Jahre findet das bereits zur Tradition gewordene Platzsingen der Volksschüler statt. Die Idee dahinter ist, dass den Kindern bereits in jungen Jahren die Tiroler Lieder-Kultur nähergebracht wird. Das ganze Jahr über lernen die Kinder im Rahmen des Musikunterrichts alte und echte Volkslieder sowie Volkstänze kennen. Dies ist als wichtiger Beitrag dafür zu sehen, dass dieses wertvolle Kulturgut erhalten bleibt. Wie gut das den Volksschul-Pädagoginnen und Pädagogen gelingt, kann an den fröhlichen Gesichtern der Kinder abgelesen werden, die allesamt mit großer Begeisterung dabei sind. Die meisten kleiden sich passend dazu mit Dirndl und Lederhose. Dank des großen Engagements durch die Lehrpersonen wird dieses Projekt erfreulicherweise weitergeführt. Zu sehen auch auf Kitz TV.





Ein ergänzender Beitrag zur Geschichte des Turnvereins Kitzbühel 1869 Der unvergessene Turnlehrer Lorenz Zessinger

von Oberschulrat Hans Wirtenberger

Ein Blick zurück

Eine der herausragenden Persönlichkeiten des Kitzbüheler Turnvereins kam auf Umwegen und als Opfer der faschistischen Gewaltpolitik in Südtirol nach Kitzbühel. **Lorenz Zessinger** (1880 – 1926) war von Beruf Elfenbeinschnitzer und Wanderbursche, ehe er in Innsbruck Turnlehrer wurde und 1908 von dem bedeutenden Bürgermeister Dr. Julius Perathoner als Magistratsdirektor nach Bozen berufen wurde. Als die Faschisten die Macht übernahmen, musste Zessinger weichen. Er fand in Kitzbühel neue Aufgaben.

Dem Entgegenkommen der Stadtgemeinde und der schulfreundlichen Gesinnung des Bürgermeisters Kommerzialrat Hans Hirnsberger ist es zu verdanken, dass die Volks- und Bürgerschule einen Turnlehrer erhielt. Herr Zessinger gibt in allen Klassen für Knaben und Mädchen Turnunterricht in anerkannter Weise.

Diese Eintragung in der Schulechronik bestätigt eine ganz ungewöhnliche Neuerung im Schulturnen der Zwanziger Jahre durch den Zuzug eines besonders ausgebildeten Turnlehrers.

Der Turnverein Kitzbühel wurde 1869 vom Feuerwehrpionier und damaligen Bürgermeister **Josef Pirchl** eigentlich als Turnerfeuerwehr gegründet. Ab 1872 entwickelte sich ein Freiturnbetrieb auf Waldlichtungen am Lebenberg und auf dem Übungsplatz am alten Schießstand (heute Schießstattgasse). Der Skifahrerei von **Franz Reisch** schlossen sich zuerst Turner an. Sie wollten zuerst unter sich bleiben und die jungfräulichen Hänge – wie Reisch später schrieb – für sich allein haben, dabei dachten sie nicht an die Begründung von Wintertourismus. Es waren begeisterte Turner, die 1902 die Wintersportvereinigung gründeten (ab 1931 Kitzbüheler Skiclub).

Franz Reisch war schon in seiner Heimatstadt Kufstein Turner gewesen. Wie sein Bruder **Rudolf** und er haben zur Entwicklung des Turnens in der Stadt immer wieder begeisterte Turner, die aus beruflichen Gründen nach Kitzbühel kamen, beigetragen und dem Turnverein Schwung verliehen. Eine keineswegs vollständige Liste dazu:

Nach dem lange tätigen Gründungsobmann **Josef Pirchl**,

folgten der Lebzelter **Rudolf Reisch** aus Kufstein, der freilich schon nach zwei Jahren verstarb, und dessen Bruder **Franz Reisch**, dem die Turnwartstelle übertragen wurde, in der Vereinsarbeit. Als Bürgermeister verwirklichte er beim Neubau des Schulhauses (1906) den ersten Turnsaal im Bezirk

Um 1920 erneuerten **Georg Nußbaumer**, der lange Sparkassenleiter war und vor und nach dem Zweiten Weltkrieg als Obmann wirkte (1932 Ehrenobmann), und der Buchhalter **Alfons Prantl** als Turnwart den Verein. Auf der Liste engagierter Turner von auswärts stehen dann **Georg Geiger** aus Schwaz, (Ehrenmitglied), der im städtischen Rechnungswesen tätig war (seine Tochter **Hannelore Naglich** war von 1999 bis

2009 Obfrau), der aus Oberösterreich stammende Förster **Franz Gebetsroither** (Ehrenmitglied), und in der Nachkriegszeit die begeisterten Aktiven und späteren Ehrenmitglieder **Gerdt Demmer** (Obmann 1979 – 1999, Ehrenobmann), **Ferdinand Brettbacher** und als erste Frau **Paula Prasser**. Dipl. Sportlehrer Schulrat **Werner Nessizius** ist seit bald 50 Jahren als Turnlehrer tätig, die derzeitige Obfrau **Mag. Nora Nessizius** aus St. Pölten folgte ihm wenig später.

Nur wenige Jahre des Wirkens waren dem aus Fürth in Bayern stammenden, aus Bozen zugezogenen städtischen Turnlehrer Lorenz Zessinger gegönnt, aber sein Einsatz muss so beeindruckend gewesen sein, dass durch Jahrzehnte die Erinnerung an ihn wach blieb. Über vierzig Jahre nach seinem Tod wurde wieder ein städtischer Turnlehrer mit Schwerpunkt im Turnverein bestellt. (Aber das ist eine weitere Erfolgsgeschichte).

Anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Turnverein Kitzbühel 1869“ soll an

Turnlehrer Zessinger gedacht werden.

Unter dem Titel „*Unserem lieben Turnwart Lorenz Zessinger zum Gedenken*“ schrieb der Turnrat im Juni 1926:

Geboren am 14. Herbstmond (September) 1880 zu Fürth in Bayern, trat Zessinger als 13jähriger in den Männerturnverein Fürth als Zögling ein.

Mit 17 Jahren in die Reihen seiner Mitglieder aufgenommen, wurde er bald Vorturner. Seine Wanderschaft führte ihn auf längere Zeit nach Berlin. Dort legte er nach ungefähr einjährigem Aufenthalt die staatliche Turnlehrerprüfung ab. Nach Ableistung der Militärdienstzeit kehrte er in seine Vaterstadt zurück.



Lorenz Zessinger wirkte von 1923 bis 1926 in Kitzbühel als beliebter Turnlehrer Foto: Abresch



Sein Drang in die Ferne ließ ihn abermals seine Vaterstadt verlassen. Er wanderte nach Innsbruck. Dort wirkte er mehrere Jahre als Turnlehrer. Seiner Fähigkeiten wegen wurde er bald zum Bezirksturnwart gewählt.

Im Jahr 1908 verließ Zessinger Innsbruck und hoffte in Bozen als Magistratsdirektor und städtischer Turnlehrer eine Lebensstellung zu finden. In seinen freien Stunden widmete er sein ganzes Können dem Bozner Turnverein. Seine Tüchtigkeit brachte ihm die Stelle eines Bezirks- und sogar eines Gauturnwartes ein.

Am 2. Oktober 1922 besetzten die Faschisten das Bozener Rathaus und vertrieben Bürgermeister Dr. Julius Perathoner und die Beamtenschaft.

Kaum von einer Krankheit, die schließlich sein jähes Ende herbeiführen sollte, vermeintlich genesen, musste Zessinger, der einen eigenen Hausstand gegründet hatte, aufbrechen und kam 1923 nach Kitzbühel, wo er die Stelle eines städtischen Turnlehrers erhielt.

Vorbildlich war nicht nur seine Erziehungsarbeit in turnerischer, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Nicht nur in der Schule tat Zessinger seine Pflicht, auch darüber hinaus stellte er seine Kraft der Öffentlichkeit zur Verfügung. Wenn es galt, für die Erstkommunikanten zu ihren Bühnenspielen Reigen einzulernen, opferte er auch hier seine freien Stunden.

Aber nicht nur an der Schule war Zessinger tätig, sondern es begann sich unter seiner Leitung als Turnwart der Verein seine volle Kraft zu entfalten. Wer erinnert sich da nicht der schönen Stunden und erhabenen Feiern zur Sommer- und Winter-sonnenwende, wo unter seiner Leitung von allen Abteilungen wirklich nur Bestes zur Vorführung gebracht wurde?

Auch die Kleinsten durften bei den Vereinskinderfesten ihre gemachten Fortschritte zeigen.

Ein Hauptaugenmerk lag auf der Heranbildung von Vorturnerinnen und Vorturnern.

Seit 1925 war er Bezirksturnwart für das Unterinntal, und als solcher scheute er weder Zeit noch Mühe, in seinem Bezirk Gauvorturner heranzubilden, die den Ansprüchen unseres neuzeitlichen Turnens voll entsprechen sollten. In einem eigenen Lehrgang bereitete er seine Vorturner-Anwärter zur Prüfung vor.

Dann erinnerte der Turnrat an zahlreiche sportliche Erfolge Zessingers vor Beginn seiner Tätigkeit in Kitzbühel.

Seinem tatkräftigen Wirken in den Jahren 1922 bis 1926 dankt der Verein zum großen Teil die rasche und schöne Entwicklung nach aufwärts. Rücksichtslos hat der



Lorenz Zessinger beim Seit-Handstand am Barren (Ort unbekannt).

Tod am 16. Mai 1926 diesen kern-deutschen Mann unseren Reihen ent-rissen. Als Turnwart und als Turn-lehrer in den Schulen Kitzbühels hat er unendlich viel für die Erziehung und völkische Ertüchtigung der Kleinen und Großen beigetragen.

Die Beteiligung an seinem Begräbnis wurde zum Beweis seiner großen Wertschätzung und war eine mächtige Kundgebung für deutsche Turnerrart; viele Hundert Turner und Turnerinnen aus allen Vereinen Tirols und der Nachbarländer kamen, um im die letzte Ehre zu erweisen und an seinem Grabe gelobten alle, in seinem Sinne dem Ziel weiter zuzustreben.

Der Trauerzug begann vor der Spital-skirche durch die Stadt zur Turnhalle und zurück zum Friedhof. Der Sarg wurde von sechs Turnern getragen und von je acht Blumen tragenden Mädchen der Schulen und acht Turnern im Arbeitskleid und zum Zeichen der Wehrhaftigkeit des Turnerbundes 1919 mit Eisenstäben bewehrt, flankiert.

Ein schwerer Verlust war der Tod Zessingers auch für die Wochenzeitung „Kitzbüheler Nachrichten“. Zessinger war nach dem Tod des Gründers **Hugo Beim-pold** (1925) als Redakteur eingesprungen. Zessinger hinterließ die Gattin **Leontine** mit den 1925 geborenen Zwillingen **Helmut** und **Helga**, die im Moorbad wohnten. Die Witwe starb 1969. Der Sohn fiel im Zweiten Weltkrieg, die Tochter wurde Volksschullehrerin in Waidring und war mit dem Bauern **Ök.Rat Michael Grand-er** verheiratet. Deren Sohn **Dr. Willi Grand-er** lebt in Kitzbühel, wo er lange als Notar wirkte.



Lorenz Zessinger lebte mit seiner Frau Leontine und den Kindern Helmut und Helga im Moorbad.





Solidarität bewegt.



Sozial- u. Gesundheitsprävention
Kitzbühel, Aurach und Jochberg
Tel. 0 53 56 / 752. 80

Der Sommer im Eltern Kind Zentrum Begegnungsort EKIZ

Auch im Sommer ist das Eltern-Kind-Zentrum ein Ort an dem Eltern mit ihren Kindern herzlich willkommen sind. Ein offener Treffpunkt findet jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr statt. Zu diesem Treffpunkt können alle Interessierten ohne Anmeldung vorbeikommen! Nutzen Sie das EKIZ als Begegnungsort, lernen Sie andere Eltern kennen, tauschen Sie Erfahrungen aus und verbringen Sie einen schönen Vormittag mit Ihren Kindern. Gemütlich Plaudern, Kaffee oder Tee trinken, mit den Kindern spielen, stillen oder einfach mal vom Alltag heraus kommen.

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat findet auch die Mutter-Eltern-Beratung mit einer Hebamme und einer Ärztin statt. Von 9 bis 10.30 Uhr beraten die beiden Mütter und Väter, informieren über das Stillen, die richtige Ernährung und Pflege, beobachten die Entwicklung



Das Eltern-Kind-Zentrum ist ein wichtiger Begegnungsort für Mütter.

Foto: EKIZ

Ihres Kindes und besprechen mit Ihnen verschiedene Erziehungsprobleme. Die klassische Gewichtskontrolle des Babys wird natürlich auch durchgeführt.

Infos im Eltern-Kind-Zentrum, Hornweg 28, Kitzbühel, Tel.05356 /75280-560 od. ekiz@sozialsprengel-kaj.at

Wir planen zur Zeit das

Programm für den Herbst und können gerne für alle verschiedenen Angebote jetzt schon für Sie einen Platz reservieren.

Das Büro ist durchaus besetzt. Nehmen Sie einfach gleich Kontakt auf, rufen sie an, kommen Sie vorbei oder schauen Sie einfach in unsere Homepage.

Ab sofort finden Sie uns auch auf Facebook.

Auf der Homepage (www.sozialsprengel-kaj.at) finden Sie aktuelle Informationen zu den Angeboten des Eltern Kind Zentrums sowie allen anderen Angeboten der verschiedenen Abteilungen des Sozial- und Gesundheitspräventions.

Angebote für werdende und frischgebackene Eltern

Geburtsvorbereitungskurs:

Schwangere erhalten von einer Hebamme wichtige Infos. Sie können intensiv Körperarbeit machen und gezielt Atemtechniken üben. Außerdem möchten wir wieder einen **Geburtsvorbereitungskurs für Paare** am Wochenende anbieten.

Yoga für Schwangere:

Durch einfache Übungen des Hatha Yoga's, durch Atemübungen und Meditation können Schwangere die Verbindung mit dem Baby intensiv spüren und neue Energie tanken.

Rückbildungsgymnastik:

Richtiger Spannungsaufbau, vor allem im Rumpf und Beckenboden, ist wichtig um den Körper nicht zu überfordern. Nach der Geburt soll die Muskulatur wieder aufgebaut und gestrafft werden. Die Babys können mitgenommen werden.



Mama Fitness und MAWIBA :

Das ist ein kombinierter Tanz- und Fitnesskurs für Mütter. Dabei sollen die Teilnehmerinnen Wohlbefinden und eine gute, körperliche Verfassung erlangen. Auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Wir bewegen uns abwechselnd nach verschiedenen Trainingskonzepten, um nach der Geburt wieder fit und aktiv zu werden.

Das MAMA -FITNESS-Programm besteht aus Ausdauer-, Kraft-, Pilates- und Beckenbodentraining. Bei MAWIBA wird nach verschiedenen Choreographien getanzt und ganz nebenbei der Beckenboden gestärkt. Die Babys sind in einer Tragehilfe immer mit dabei und nach dem gemeinsamen Workout können im EKiz bei einem gemütlichen Kaffee Erfahrungen ausgetauscht werden.

Ab Herbst neu im Angebot:

BABYSTEPS ist mehr als nur ein Babykurs zur Stärkung und Begleitung von Mamas mit Babys von 0 - 4 und 4 - 8 Monaten

Kaum ist das Baby da, ist die Welt voller Fragen! „Gut gemeinte“ RatSCHLÄGE und Tipps im Umgang mit dem Baby verunsichern Mamas oft, und das eigene Bauchgefühl wird überhört! Wissenschaftlich fundierte Informationen und viel Zeit für Austausch sollen dabei helfen, den eigenen Weg als Familie zu finden.

Themen bei diesen Treffen sind zum Beispiel: Bindung, Milch, Tragen und Schlafen, Beikost, Kommunikation sowie Handling, Lieder, Austausch.

Diese Gruppe leitet Bianca Ennemoser. (zertifizierte BabySteps Kursleiterin, Dipl. Kindergartenpädagogin, Dipl. Sonder-Kindergartenpädagogin, Zertifikat für systemisches Begleiten und Beraten)



Daneben gibt es natürlich auch wieder die altbewährten Eltern-Kind-Gruppen



Auch Eltern-Kind-Gruppen starten wieder neu. In diesen Gruppen geht es vor allem um die Freude am Spiel, den Erfahrungsaustausch und auch darum, die Kleinen schon ein wenig zu fördern. Es gibt spezielle Schwerpunkte. So wird zum Beispiel bei **Krabbelkäfer & Sausewind** vor allem auf die Bewegungsentwicklung der Kinder geachtet. Bei **Kreativ und Bunt** und **Wir entdecken die Welt** werden unter anderem Sinnesübungen gemacht und die eigene Kreativität der Kinder gefördert. Bei **Freude mit Musik** geht es – wie der Name schon sagt – vor allem um Musikalität und Rhythmus. Eine gemeinsame Jause gehört in allen Gruppen dazu und rundet den Vormittag ab.

Vorträge und Workshops runden das Angebot ab

Fix geplant ist ein weiterer Workshop zur Kreativität mit Farben und der Herbst bzw. Weihnachtszeit entsprechende Bastel- und Backworkshops. Vorträge über Akupunktur und zu verschiedenen Entwicklungsthemen der Kinder sowie Infoabende zum Thema Kindergeld sind ein weiterer Fixpunkt im Herbstprogramm des Eltern-Kind-Zentrums.

Stadtzeitung im Internet

Für interessierte Leser der Stadtzeitung bietet sich auch die Möglichkeit, diese im Internet nachzulesen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel sind alle Ausgaben bis zurück ins Jahr 2001 als digitale Version im PDF-Format abgespeichert. Es ist natürlich auch möglich ganze Ausgaben oder wahlweise nur einzelne Seiten auszudrucken. Die aktuelle Stadtzeitung ist immer auf der Startseite der Homepage www.kitzbuehel.eu zu finden. Mit einem Klick darauf kommt man auch in das Archiv der übrigen Ausgaben.





INTERNATIONALE ORGELAKADEMIE

21. - 27. JULI 19  KITZBÜHEL

MEISTERKURSE FÜR ORGEL & KLAVIER
(MARIA HOFER WETTBEWERB)
ORGAN & PIANO MASTERCLASSES
(MARIA HOFER ORGAN COMPETITION)

Hannfried
LUCKE [Orgel]

Matthias
MAIERHOFER [Orgel]

Katharina
KÖNIGSFELD [Klavier]

ANMELDUNG: ORGELAKADEMIE-KITZBUEHEL.AT
TELEFON: +43 (0)5356 / 621 61 31
Konzeptionsleitung: Mariahofer, Königsfeld, Lücke, Maierhofer, Schöberl







FRIEDHOFSVERWALTUNG

Neuerungen am städtischen Friedhof

Wie bereits in der Stadtzeitung berichtet wurde, besteht nun auch am Kitzbüheler Friedhof die Möglichkeit einer Wiesenbestattung für Bio-Urnen. Die Urne wird im Bereich des Kreuz-Hügels unkenntlich ins Erdreich gegeben. Es kann – je nach Wunsch – beim Gedenkstein im Bereich des Eingangs zum Neuen Friedhof eine Namensplakette für 10 Jahre angebracht werden. Die Plakette wird nach 10 Jahren von der Friedhofsverwaltung entfernt. Gerne gibt das Standesamt Kitzbühel, Friedhofsverwaltung, hierzu nähere Auskunft.



Vor den Urnen-Elementen wurden Porphyrlplatten verlegt.

Vor den neu errichteten Urnen-Elementen werden künftig ausschließlich Porphyrlplatten verlegt. Wenn Sie als Grabzahler den Wunsch haben, bei Ihrer Urnen-Nische oder Ihrem Urnen-Element ebenfalls auf Porphyrlplatten zu wechseln, kann dies gerne schriftlich im Standesamt Kitzbühel, Friedhofsverwaltung, beantragt werden. Dieser Austausch erfolgt für Sie kostenlos.

Sprechtage der Tiroler Heimanwältin

Elvira Havei



am Mittwoch, den 24. Juli 2019,

von 10.00 bis 14.00 Uhr

im Altenwohnheim Kitzbühel GmbH

Kostenlose Telefonnummer 0800 800 504

Kreuzweg zur Einsiedelei am Montag, 1. Juli



Die alljährliche kleine Wallfahrt, verbunden mit einer Kreuzwegandacht zur Einsiedeleikapelle, zum Fest „Mariä Heimsuchung“ findet heuer am Montag, 1. Juli, statt. Treffpunkt ist um **17.45 Uhr** bei der 1. Station des Kreuzwegs am Steinbruchweg. Die Messe beginnt um 19 Uhr.



Fr 5. Juli – 20:30 Uhr
Eröffnung und Fassanstich durch Bgm. Dr. Klaus Winkler
musikalische Unterhaltung: „Die Granaten“
Eintritt € 5,-

Sa 6. Juli – 20 Uhr
Tanz und Stimmung
„Riedberg Party Band“
Eintritt € 5,-

Freitag/Samstag
Partystimmung
in der Kellerbar
(Zutritt ab 18 Jahre)

So 7. Juli
10:30-13:30 Uhr
Festausklang bei einem Frühschoppen mit der „Stadtmusik Kitzbühel“
Eintritt frei

Ehrenschutz:
Bgm. Dr. Klaus Winkler
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Für Unfälle wir nicht gehaftet.
Auf Ihren Besuch freut sich die
Stadtfirewehr Kitzbühel

05. bis 07. Juli 2019
Gerätehaus

Kitzbüheler Feuerwehr Fest
www.feuerwehr-kitz.at

SPARKASSE
Kitzbühel

www.kitzbuehel.com

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

www.blut.at
0800 190 190

Montag, 29.07.2019
Kitzbühel, K3 KitzKongress
12:00-20:00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



Stadt lud Geburtstagsjubilare zur gemeinsamen Feier

Die Einladung der Geburtstagsjubilare durch die Stadt Kitzbühel ist mittlerweile zur guten Tradition geworden. Kürzlich war es wieder soweit und Bürgermeister Dr. Klaus Winkler konnte gemeinsam mit Sozialreferentin Gemeinderätin Hedwig Haidegger eine große Anzahl an Jubilaren in den Räumlichkeiten des Altenwohnheimes begrüßen. Eingeladen werden dabei alle vier Monate jene Kitzbüheler Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in diesem Zeitraum einen runden Geburtstag gefeiert haben. Beginnend mit 75 bis 90 Jahre, von diesem Alter an wird die Einladung jährlich ausgesprochen. Bestens betreut bei einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen ergab sich wieder eine Menge an Gesprächsstoff, hatten sich doch einige seit längerer Zeit nicht mehr gesehen.



CHRISTOPH LEHERMAYR / RICARDO HERRGOTT / ANDREAS HEINRICH

Herz oder Hirn

Ein Reporter und ein Fotograf, unterwegs
zur größten Geschichte unserer Zeit:

Christoph Lehermayr und Ricardo Herrgott
präsentieren ihr Buch

Herz oder Hirn

und laden zur Lesung und zum anschließenden Gespräch.

13. Juni 2019, ab 18:30 Uhr „Goldene Gams“, Vorderstadt 3, 6370 Kitzbühel

DIE WAHRE GESCHICHTE DER FLUCHT

Ein Reporter und ein Fotograf, unterwegs zur größten Geschichte unserer Zeit.

In seine Heimatstadt zurück kehrte der Kitzbüheler Fotograf **Ricardo Herrgott**, um gemeinsam mit Reporter **Christoph Lehermayr** in der „Goldenen Gams“ sein neues Buch „Herz oder Hirn“ zu präsentieren. Herrgott ist seit 20 Jahren für das Wochenmagazin „News“ in Wien tätig und bereist so die brisantesten Schauplätze der Welt. Den beiden Journalisten ist mit diesem Reportageband zum Thema Flucht ein einzigartiger und optisch opulenter Einblick in ein Thema gelungen, das niemanden kalt lässt und das die Zukunft bestimmt. So stellten sie sich unter anderem die Frage: Was geschah wirklich, als Millionen von Menschen in Richtung Europa aufbrachen? Ihre Suche nach der Wahrheit führt die beiden Journalisten zu den Anfängen des „Arabischen Frühlings“ und zu einem einzigen, großen Irrtum.

Große Freude über ein Wiedersehen gab es mit den Überraschungsgästen Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Kulturamtsleiter Peggo Jöchel, die beide gemeinsam mit Ricardo Herrgott die Volksschule besuchten.

Im Foto von links: Markus Obermoser, Moderatorin Karina Toth, Fotograf Ricardo Herrgott, Reporter Christoph Lehermayr, Peggo Jöchel und Bürgermeister Dr. Klaus Winkler. Foto: Breitfellner



Gratis Schwimmkurs im Kindergarten Vogelfeld war voller Erfolg



Total stolz auf die tollen Schwimmerfolge: Kindergartenleiterin Monika Schöngibl und Anne Götzendorfer (SchwimmKitz) mit den VertreterInnen der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann und die Kinder vom Sumsi-Kindergartenschwimmkurs.

Auf Initiative der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann und in Kooperation mit Anne Götzendorfer („SchwimmKitz“) wurde ein Schwimmkurs im Kindergarten Kitzbühel angeboten. In insgesamt 5 Einheiten und aufgeteilt auf 2 Gruppen erlernten 40 Kinder, die derzeit ihr letztes Jahr im Kindergarten verbringen, frei zu schwimmen, zu tauchen und richtig Spaß im Wasser zu haben. Beim letzten Kurstermin erhielten alle Kursteilnehmer eine Urkunde, eine Medaille und Sumsi-Geschenke als kleines Dankeschön für das begeisterte Mitmachen am Schwimmkurs.

Der Schwimmkurs fand unter dem Motto „Schwimmen können ist Überleben – Schwimmen lernen ist lebenswichtig“ statt. „Uns – als regional sehr stark verwurzelter Bank – ist es ein Herzensanliegen, dass jedes Kitzbüheler Kind schwimmen kann bzw. sich im Wasser sicher fühlt. Als Förderer der Region sind wir immer wieder darum bemüht, wichtige

und vor allem auch nachhaltige Projekte zu initiieren bzw. zu unterstützen und ich darf wirklich mit Stolz sagen, dass die Eltern der teilnehmenden Kinder absolut keine Kosten zu tragen haben“, berichtet Mag. (FH) Christian Daxer, Vorstand Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann.

Der Vorstand der Raiffeisenbank Kitzbühel bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit beim Team vom Kindergarten Kitzbühel, speziell bei der Leiterin Monika Schöngibl, bei der Bergbahn Kitzbühel, die den Aquarena-Eintritt für die Kids übernommen hat, beim Team der Lebenshilfe vom Schwimmbad-Restaurant, das die super leckere Jause spendiert hat, bei der Stadtgemeinde Kitzbühel und natürlich bei Anne Götzendorfer und ihrem Team für die Durchführung der beiden Schwimmkurse.

„Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt absolut fortsetzungswürdig ist und freuen uns schon auf rege Teil-

nahme am Sumsi-Kindergartenschwimmkurs 2020“,

so Christian Daxer abschließend.




**Spiel & Spaß
am Bach**

Samstag, 6. Juli 2019

9 - 13 Uhr

Mitglieder: gratis **Nicht Mitglieder: 5.- €**

SPARKASSE
Kitzbühel
Was zählt, sind die Menschen.

Gefördert von 

Anmeldung bis 4. Juli 2019:
bei Barbara Döttlinger
Tel.: 0664 / 2343909
info@kinderfreunde-kitzbuehel.at



1 9 7 8 - 2 0 1 9

KITZBÜHELER SOMMERKONZERTE



Mittwoch, 31. Juli, 20 Uhr
Saal der LMS Kitzbühel

„Frauenpower“

Die Komponistin
Luise Adolpha Le Beau

Mittwoch, 7. August, 16:00 und 18:30 Uhr
Saal der LMS Kitzbühel

„Hans im Glück“



Familienkonzert

Mittwoch, 14. August, 20 Uhr
Saal der LMS Kitzbühel

„Jung - Herausragend - Neugierig“

Carl Maria von Weber, Astor Piazzolla,
Johannes Brahms,
Olivier Truan, Guillaume Connesson



Mittwoch, 21. August, 20 Uhr
Saal der LMS Kitzbühel

„100% Dvořák“

Antonín Dvořák



Erwachsene: € 25,- / Jugendliche € 15,- · Familienkonzert: Kinder € 10,- / Erwachsene € 15,-
Vorverkauf in der Geschäftsstelle Kitzbühel Tourismus · Tel. 6666-0



VEREIN
KITZBÜHELER MUSIKFREUNDE



Rehazentrum
Kitzbühel





SCHNELLER SURFEN FÜR'S SELBE GELD

Foto: Adobe Stock Nothegger & Salinger



Nur noch bis 31. August für unsere Kombitarif-Kunden
(der Kombitarif beinhaltet Internet + Kabel-TV)

Produkt	Bandbreite	Bandbreite NEU	monatliches Entgelt
Kombi 1	10/4 Mbit	20/4 Mbit	€ 27,26
Kombi 3	30/8 Mbit	40/10 Mbit	€ 33,26
Kombi 5	50/8 Mbit	60/15 Mbit	€ 47,90

**Keine
Anschluss-
gebühr
für Einsteiger**

Einsteiger-Aktion
gültig
bis 31.8.2019

- Strom
- Wasser
- Verkehrsbetrieb
- Kabel-TV, Internet
- Kanal



STADTWERKE
Kitzbühel

www.stadtwerke-kitzbuehel.at





FIRST

PROUDLY PRESENTS

Elīna Garanča

FRIENDS: Nadine Sierra und
Dmytro Popov

6. JULI 2019, KITZBÜHEL

www.klassikindenalpen.at

Karten
bei Kitzbühel-
Tourismus und an
der Abendkasse
erhältlich

© Gregor Hohenberg

© Kitzbühel Tourismus | medialounge

Master Lin
NATURAL SKIN CARE. BASED ON TCM



SPORTALM
KITZBÜHEL

CASINO KITZBÜHEL
Das Erlebnis.

Kitzbühel

Tiroler Tageszeitung

Mathematiktalente an der Neuen Mittelschule Känguru der Mathematik 2019

Folgt man diversen Medien, so verfestigt sich der Eindruck, unsere Kinder seien besonders schlecht in Mathematik. Dem muss entschieden widersprochen werden! Zweifellos sind Schwierigkeiten vorhanden, aber die Veranstaltung „Känguru der Mathematik“ hat eindrucksvoll bewiesen, welche unglaublichen Talente unsere Schulen auch auf diesem Gebiet hervorbringen.

Der erstmals 1995 in Australien durchgeführte Wettbewerb ist inzwischen zu einer internationalen Veranstaltung geworden, bei der mehrere Millionen Schüler teilnehmen, so auch rund achttausend SchülerInnen in Tirol. Die besten fünf jeder Kategorie waren in den Großen Saal des Innsbrucker Landhauses zur Landes-Siegerehrung eingeladen, bei der sie



Dr. Werner Mayr und Landesrätin Dr. Beate Palfrader mit Lilly Fuchs (1. Platz) und den weiteren Preisträgern im Großen Saal des Innsbrucker Landhauses.

aus den Händen von Landesrätin Dr. Beate Palfrader sowie dem Leiter des Pädagogischen Dienstes Dr. Werner Mayr ihre Preise entgegennehmen konnten.

Besonders erfreulich ist das

gute Abschneiden der SchülerInnen unserer NMS Kitzbühel. Bei den SchülerInnen der 6. Schulstufe konnte Lilly Fuchs den ersten und Felix Hinterseer den zweiten Platz in unserem Bundes-

land erreichen. Solche Ergebnisse sprechen für sich selbst und zeigen, dass wir an der NMS Kitzbühel mit unserem Schulkonzept erfolgreich arbeiten und in diesem Fall die Bemühungen unserer Mathematikpädagoginnen Früchte tragen.

Die Beschäftigung mit mathematischen Fähigkeiten ist eine Grundvoraussetzung für viele erfolgreiche Berufswege, auch die Wirtschaft verlangt nach Facharbeitern, vor allem im technischen Bereich. Mit unseren Schwerpunktklassen (z.B. Informatik oder Klassen die zusätzliche Stunden in Physik haben) schafft unsere Bildungseinrichtung die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür. Erfolge wie der beim „Känguru der Mathematik“ zeigen uns die Richtigkeit unseres Weges an der NMS Kitzbühel.

Starke Konkurrenz für Thiem bei Generali Open

Das Spielfeld des Generali Open Kitzbühel 2019 ist fixiert. Dominic Thiem bekommt beim Heimevent mit ehemaligen Top-10-Spielern und Kitzbühel-Siegern sowie einigen Young Guns attraktive Konkurrenz. Gemessen an seinem ersten Cut ist das Generali Open Kitzbühel das stärkste Sandplatzturnier des Sommers.

Auf der Spielerliste des Generali Open Kitzbühel 2019 stehen auch einige Namen, mit denen Österreichs Tennis-Aushängeschild und Nummer eins des Turniers noch eine Rechnung offen hat: Neben Vorjahres-Sieger **Martin Klizan** ist das vor allem auch **Fernando Verdasco**. Die Bilanz des Österreicherers gegen den ehemali-

gen Top-10-Spieler liegt bei 0:4 zugunsten des Spaniers. Neben Verdasco werden mit **Richard Gasquet** und **Pablo Carreno Busta** noch zwei weitere ehemalige Top-Ten-Spieler das Feld des Generali Open Kitzbühel 2019 bereichern.

Ganz oben auf der Nennliste der 75. Auflage des Traditionsturniers folgt Monte Carlo-Finalist **Dusan Lajovic** auf Österreichs Nummer eins. Der Serbe präsentierte sich bereits in den vergangenen Jahren beim Generali Open Kitzbühel stark: „Der kann bei jedem Sandplatzturnier mitmischen“, weiß auch Turnierdirektor Alexander Antonitsch. Selbiges gilt für den jungen Italie-

ner **Marco Cecchinato**, der nach seinem Halbfinaleinzug in Paris im vergangenen Jahr auch heuer schon einen Turniersieg auf Sand feiern konnte, oder für Sandplatz-Dauerbrenner **Pablo Cuevas**. Letzterer stand in Estoril in diesem Jahr ebenfalls bereits in einem Finale. „Das Spielfeld des Generali Open Kitzbühel 2019 ist eine sehr interessante Mischung aus ausgezeichneten Sandplatzspielern und einigen Youngsters, von denen es uns freut, dass sie zum ersten Mal in Kitzbühel dabei sein werden“, so Turnierdirektor Antonitsch: „Auch, wenn es natürlich das Um und Auf ist, dass wir die Nummer vier der Welt und den Local Hero bei uns spielen sehen – für Domi-

nic wird das alles andere als ein Selbstläufer. Da sind viele Gegner, die auf Sand extrem gefährlich sein können“, so Antonitsch.

Der erste Cut Off der Nennliste liegt derzeit bei der Nummer 78 der Welt, bei **Pablo Andujar**, der nach langen Verletzungen ebenfalls wieder zurück ist. Ein sehr guter Schnitt, freuen sich auch die Veranstalter des Generali Open Kitzbühel, Markus Bodner und Herbert Günther: „Die Konkurrenz ist zu dieser Zeit seitens der anderen Turniere groß und wir freuen uns, dass wir mit unserem Cut das am dichtesten besetzte Sandplatzturnier des Sommers sind.“ Zehn weitere Top-100 Spieler stehen auf der Warteliste.



In seinem 18. Aufführungsjahr zeigt das Sommertheater Kitzbühel ab 25. Juli 2019 das Stück „Die Tanzstunde“ von Mark St. Germain.

In Mark St. Germain's Stück spielen Sandra Cirolini und Leopold Dallinger zwei Stadtneurotiker.

Er ist Ever Montgomery, ein Professor für Geowissenschaften, der unter dem Asperger-Syndrom, einer speziellen Form des Autismus leidet. Sie spielt die Tänzerin Senga, die fürchtet, aufgrund einer Verletzung nie mehr tanzen zu können. Die beiden sind Nachbarn. Als er für eine Preisverleihung dringend tanzen lernen muss, klingelt er auf Empfehlung des Hausmeisters bei ihr und macht ihr, wie sie findet, ein unmoralisches Angebot: Er bietet ihr 2153 Dollar für eine Tanzstunde an. Aus Neugier und Langeweile nimmt sie sein Angebot an. Über den Verlauf von wenigen Wochen kommen sich die ungleichen Tanzpartner näher – vielleicht sogar näher, als ihnen beiden gut tut.

Es ist komisch und rührend zugleich, auf welchem Weg diese grundverschiedenen Charaktere, die sich anfangs abstoßen wie Feuer und Wasser, am Ende aus ihrer Begegnung neuen Lebensmut schöpfen.

Das Sommertheater, das sein 18-jähriges Bestehen feiert, findet heuer bereits zum achten Mal in Folge im K3-Kitzbühelkongress statt. In dieser Zeit hat sich die Bühne des Kitzbühelkongress als idealer Aufführungsort und Stammsitz des Sommertheaters bestens bewährt.

Der Empfang anlässlich der Gala-Premiere am 25. Juli – unter dem Ehrenschutz von Gabriel Barylli – findet wieder im Casino Kitzbühel statt.

Der Kartenverkauf für die Premiere und alle anderen Vorstellungen bis 16. August 2019 hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind ab 19,- EUR im Vorverkauf bei Kitzbühel Tourismus, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at erhältlich. Anfragen an office@eventarts.at bzw. unter +43 664 3142101.



STADTAMT KITZBÜHEL

**STELLEN-
AUSSCHREIBUNG**

In der **Stadtgemeinde Kitzbühel** gelangt die Stelle einer **Reinigungskraft (w/m)**
(Beschäftigungsausmaß 50% – 20 Stunden)
ab sofort zur Besetzung.

Zu Ihren Aufgaben zählen die Durchführung von allgemeinen Reinigungsarbeiten. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung in der Reinigung, sind verlässlich und arbeiten gerne in einem Team.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttogehalt ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 1.946,30 bei Vollbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Entgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (<http://www.kitzbuehel.eu>).

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **15. Juli 2019** mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtgemeinde Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Hinterstadt 20 oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler



**ABWASSER- UND
ABFALLVERBAND**
Grobache-Süd
Kitzbühel-Aurach-Jochberg

**ÖFFNUNGSZEITEN -
ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE**

MO / DI / DO.... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr
MI..... 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr
FR 7.30 – 11 Uhr
SA..... 8.00 – 11 Uhr

St.-Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744



**Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann**



Vom Traum zum Eigenheim

Wohnen in den eigenen vier Wänden
steht bei Ihnen ganz oben auf der Wunschliste?

Haben Sie dabei an alles gedacht und genau geplant? Bauen Sie auf einen kompetenten und verlässlichen Partner, damit Sie immer den Überblick behalten. Mit Raiffeisen, dem Experten rund ums Thema Bauen und Wohnen, sind Sie sicher unterwegs.

Unsere Leistungen für Sie

- **Professionelle Finanzierungsberatung**
- **Förderungsberatung und -abwicklung**
- **Persönliche Betreuung**
- **Alles aus einer Hand**
- **Vorteile durch starke Netzwerkpartner**
- **Immobilienervice**



Lukas Kirchmair
Wohnbauberater

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann
Tel. +43 5356 6960 – 44 114
Fax +43 5356 6960 – 44 108
lukas.kirchmair@rrb.at

www.raiffeisen-kitzbuehel.at





STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Bei den Stadtwerken Kitzbühel gelangt die Stelle eines(r)
IT-Administrators(in)
zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig das Management und den Betrieb der bestehenden Internet Provider Infrastruktur, des internen Lan- und Wan Netzwerkes, des Rechenzentrums sowie die Planung und Abwicklung des LWL Netzausbaus samt dazugehöriger Dokumentationen.

Sie haben eine abgeschlossene technische Ausbildung (z. B. FH, HTL, Fachschule IT, IT-HAK o. ä.). Idealerweise verfügen Sie bereits über eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Arbeitsumfeld.

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen. Bei entsprechender positiver Einarbeitung und Beurteilung erfolgt die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten. Eine leistungsgerechte höhere Entlohnung auf Grund fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbarer Vordienstzeiten ist vorgesehen.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung samt Hinweis auf die Entlohnung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (<http://www.kitzbuehel.eu>) sowie der Homepage der Stadtwerke Kitzbühel (<http://www.stadtwerke-kitzbuehel.at>).

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **12. Juli 2019**, mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtamtsdirektion, 6370 Kitzbühel, Hinterstadt 20 oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler



STELLEN- AUSSCHREIBUNG

Bei den Stadtwerken Kitzbühel gelangt die Stelle eines(r)
Elektrotechnikers(in)
zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Instandhaltung und Montage von Mittel- und Niederspannungsnetzen sowie der damit verbundenen Anlagen. Ebenso ist die Instandhaltung, Montage und der Betrieb des städtischen Beleuchtungsnetzes ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektromonteur oder eine vergleichbare elektrotechnische Ausbildung. Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.

Wir bieten Ihnen ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet in einem zukunftsorientierten Arbeitsumfeld.

Das Dienstverhältnis wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen. Bei entsprechender positiver Einarbeitung und Beurteilung erfolgt die anschließende Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema II der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten. Eine leistungsgerechte höhere Entlohnung auf Grund fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung und anrechenbarer Vordienstzeiten ist vorgesehen.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung samt Hinweis auf die Entlohnung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Kitzbühel (<http://www.kitzbuehel.eu>) sowie der Homepage der Stadtwerke Kitzbühel (<http://www.stadtwerke-kitzbuehel.at>).

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **12. Juli 2019**, mit den aussagekräftigen Unterlagen an die Stadtamtsdirektion, 6370 Kitzbühel, Hinterstadt 20 oder per E-Mail an: stadtamt@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler



REGIONAL & SICHER VERANLAGEN

CAPITAL
 Vorsorge & Vermögenszentrum
 Kitzbühel • Kirchberg • St. Johann i.T.

SPARKASSE
 Kitzbühel



Wir sind gerne für Sie da!

Gemeinsam Mehr Vermögen. Ob Sie Geld anlegen oder Kapital aufbauen wollen, Sie genießen in jedem Fall die engagierte und persönliche Betreuung unserer speziell ausgebildeten Vermögensexperten.

Unser Team:

v.l.n.r.: Josef Mimm, Roland Mattevi, Christian Klampfer, Michael Pigneter (Leiter s Capital), Jakob Koppitsch und Nikolaus Höck

Sparkasse Kitzbühel - s Capital

Bahnhofstraße 6 - 6370 Kitzbühel - T: +43 50100 78557

Sparkasse der Stadt Kitzbühel + ERSTE Megatrends Garant Ertragsanleihe 2019-2021/2

1,50 % p.a.
 Verzinsung

Regional investieren

1,5 Jahre Laufzeit



100 % Kapitalgarantie
 am Laufzeitende

Investieren in
 Zukunftsbranchen

8 Jahre Laufzeit

Die 1,50 % Sparkasse der Stadt Kitzbühel Ertragsanleihe 2019-2021/2 kann nur in Kombination mit der Garantieranleihe ERSTE Megatrends Garant oder einem ausgewählten Fonds der Erste Asset Management erworben werden.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Die Angaben sind unverbindlich. Druckfehler vorbehalten. Dieses Dokument dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Das Finanzprodukt sowie die dazugehörigen Produktunterlagen dürfen weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft oder geliefert bzw. veröffentlicht werden, die ihren Wohnsitz/Sitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Dies gilt insbesondere für folgende Länder: Australien, Großbritannien, Japan, Kanada, und die USA (einschließlich "US-Person" wie in der Regulation S unter dem Securities Act 1933 idjG definiert).
 Stand: Juni 2019

**STADTAMT KITZBÜHEL****KUNDMACHUNG**

über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 03. 06. 2019 gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes (1. Änderung) durch vier Wochen hindurch vom 05. 06. 2019 bis einschließlich 04. 07. 2019 im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, für folgenden Bereich zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

Marc Boheim, Großbritannien;

Erlassung eines Bebauungsplanes (1. Änderung) im Bereich des GSt 854/4 KG Kitzbühel-Land (Am Rehbühel) entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 15.05.2019, Planungsnummer: b7_kiz_19003_v2.

Personen, die in der Stadtgemeinde Kitzbühel ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Kitzbühel eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 5. 6. 2019

Abgenommen am: 5. 7. 2019

**STADTAMT KITZBÜHEL****KUNDMACHUNG**

über die Auflegung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 03.06.2019 gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch vom 05.06.2019 bis einschließlich 04.07.2019 im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, für folgenden Bereich zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

Dr. Susanne Thor, Kitzbühel; Dr. Maria und Dr. Helmut Gerlich, beide Salzburg;

Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste 61/2, 63/1 und 577/2 je KG Kitzbühel-Stadt (Kirchgasse) entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 07.02.2019, Planungsnummer: b73_kiz_18022_v1.

Personen, die in der Stadtgemeinde Kitzbühel ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Kitzbühel eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Dr. Klaus Winkler
Bürgermeister

Angeschlagen am: 5. 6. 2019

Abgenommen am: 5. 7. 2019

**ADLER WARM-UP**

SO, 18.08. | 18:00 vs. EISBÄREN REGENSBURG

RED BULLS SALUTE**FR, 23.08. | 16:00 & 20:00****SA, 24.08. | 16:00 & 20:00**

SO, 25.08. | 18:00 vs. EK ZELL AM SEE

FR, 30.08. | 19:30 vs. STEEL WINGS LINZ

SO, 01.09. | 18:00 vs. STARBULLS ROSENHEIM

AUSWÄRTSSPIELE

MI, 04.09. | 19:00 vs. EK ZELL AM SEE

FR, 06.09. | 20:00 vs. EISBÄREN REGENSBURG





Kitz TV Programm

Im **Kabelfernsehen der Stadtwerke Kitzbühel** läuft am Kitz TV-Sender im Juni / Juli folgendes Programm:

Platzsingen der Volksschule Kitzbühel

Begleitet von der „Auftaxmusig“ und der „Oberhausbergmusig“ singen und tanzen unsere Volksschulkinder beim traditionellen Platzsingen in der Kitzbüheler Innenstadt.

Lukas Hinterseer trainiert mit den FC Kitz Youngsters

Fußballprofi Lukas Hinterseer besuchte den FC Kitzbühel und trainierte mit einigen Jugendmannschaften.

Start in die Wandersaison mit Stephan Eberharter

Der 3-fache Hahnenkammsieger kehrt zu seinem 50. Geburtstag auf die Streif zurück. Mit einem Olympiasieg, 3 Weltmeistertiteln und 2 Gesamtweltcupsiegen zählt er zu den erfolgreichsten ÖSV Athleten.

Boogie Woogie & Blues Night mit Christoph Steinbach & Friends

Bei den Kitz-Sommernächten wird auch 2019 Einheimischen und Gästen einiges geboten, und so brachten am 13. Juni Boogie Woogie- und Blues-Klänge die Kitzbüheler Innenstadt zum brodeln!

Young Kitz: Kinder- und Jugendtraining beim Triathlonverein Kitzbühel

In punkto Jugendarbeit engagiert sich der Triathlonverein Kitzbühel nicht nur bei den bekannten KitzTriGames, das ganze Jahr über kümmert man sich darum, dass sich der Athletennachwuchs fleißig im Schwimmen, Radfahren und Laufen übt.

Neueröffnung Funpark Kitzbühel

Kürzlich wurde unter großer Beteiligung der Kitzbüheler Jugend der neugestaltete Funpark im Gries wiedereröffnet. Der Platz wurde neu gestaltet und hat als neue Attraktion jetzt auch eine sogenannte Pumptrack-Anlage.

Straßenkunstfest Kitzbühel

Das junge Festival für Kinder, Jugendliche und Familien, die Bewohner und Gäste der Stadt, bespielt die gesamte Innenstadt an mehreren Schauplätzen und Bühnen. Von Musik über Tanz, Akrobatik, Theater, Clownerie bis hin zu Street Art und Kinderprogramm macht es die Stadt Kitzbühel bunter.

Hinter den Kulissen von Soko Kitzbühel

Wir besuchen das Team der österreichischen Erfolgsserie bei den Dreharbeiten und plaudern mit den Stars Jakob Seeböck, Julia Cencig, Andrea L'Arronge und Heinz Marecek

Waldkindergarten

Die Kitzbüheler Kindergarten- Kinder haben ein neues Haus am Schwarzsee und spielen im Sommer im Naturraum.

Das Programm wird laufend aktualisiert.

Sollten Sie kein Kabelfernsehen haben, oder einen Beitrag versäumt haben, so können Sie alle **Kitz TV-Beiträge auch im Internet** ansehen.

- **YouTube-Kanal der Stadt Kitzbühel** unter folgendem Link:
<https://www.youtube.com/>
in der YouTube-Suchmaske „Stadt Kitzbühel“ eingeben
- Homepage der Stadtwerke Kitzbühel – Rubrik „**Kitz.net**“
<http://www.kitz.net/>



Felix Obermoser



Florian Obermoser



Betty Pöll



Bernd Breittellner



Veranstaltungskalender Monat Juli 2019

Di 02., 09., 16., 19., 23., 26., 30. 07., 20.30 Uhr

Platzkonzert der Stadtmusik Kitzbühel

Eintritt frei
Vorderstadt

Do 04. 07., 18 Uhr

KITZ Sommernacht – Bigband St. Johann und Cuarteto Bianco

Musik der 30iger und 40iger Jahre, lateinamerikanische Rhythmen, Musicaltitel, Jazz, Blues, Latino & Klassik
Vorderstadt, Hinterstadt

Fr 05. – 07. 07.

Kitzbüheler Feuerwehrtfest

Traditionelles Hallenfest, berühmte Hendl vom Holzkohlegrill und ausgelassene Partystimmung
Stadtfeuerwehr

Sa 06., 20., 27. 07., 08 – 14 Uhr

Kitzbüheler Genussmarkt

Regionale Produkte, Handwerk, Kulinarik
Hinterstadt

Sa 06. 07., 12 Uhr

Eröffnung Bike Trail Hahnenkamm

Die neue Downhill-Attraktion
Hahnenkamm

Sa 06. 07., 20.30 Uhr

Klassik in den Alpen – Elina Garanca & Friends Klassikkonzert

Pfarrau Park

So 07. 07., 12 Uhr

ORF Tirol Musiktruch'n

Live Musik im Gipfelhaus, Eintritt frei
Kitzbüheler Horn

So 07. 07., 12 Uhr

Frühschoppen mit dem Saukaser Duo

Live Musik im Alpenhaus, Eintritt frei
Kitzbüheler Horn

Mo 08. – 14. 07.

24. Kitz on Wheels

Motorradtreffen, Ausfahrten, ab Donnerstag Programm in der Stadt
Innenstadt

Mi 10. 07. 19 Uhr

Erinnerungsabend „Aufbruch ins Weltall“

Zeitzeugen berichten, wie sie die Mondlandung vor 50 Jahren erlebt haben
Museum Kitzbühel

Do 11. und 12. 07.

71. Österreich Radrundfahrt

Am Donnerstag, 11. Juli, endet die sechste und vorletzte Etappe in Kitzbühel.

Die letzte Etappe am Freitag, 12. Juli, wird als Rundstreckenrennen ausgetragen, mit Ziel beim Alpenhaus. Gratis Auffahrt mit der Kitzbüheler Hornbahn
Innenstadt, Kitzbüheler Horn

Fr 12. 07., 11.15 Uhr

Horn Bike Attack

Bike Race, 920 Höhenmeter, 7,5 Kilometer, max. Steigung 22,3 %, Hobbybewerb
Start Innenstadt, Ziel beim Alpenhaus

So 14. 07.

SOKO Kitzbühel Fanwanderung

Die Serien-Stars hautnah zum Anfassen an original Drehorten
Kitzbühel

So 14. 07., 11 Uhr

60 Jahre Jubiläumsfest der Schützenkompanie Kitzbühel

Festmesse mit Fahnenabordnungen und Konzert der Stadtmusikkapelle Kitzbühel
Bichlalm

Do 18. 07., 20.45 Uhr

KITZ Sommernacht – Kino in der Stadt

„Flucht durchs Höllental“ von Marcus O. Rosenmüller, Österreich-Premiere
Vorderstadt

So 21. 07., 12 Uhr

Gipfelkonzert der Stadtmusik Kitzbühel

Die Musikkapelle spielt beim Gipfelhaus, Eintritt frei
Kitzbüheler Horn

So 21. 07., 12 Uhr

Sajelkapelle Aelse

Blasmusik im Alpenhaus, Eintritt frei
Kitzbüheler Horn

Do 25. 07., ab 17 Uhr

Gala-Premiere Sommertheater „Die Tanzstunde“

Österreichische Erstaufführung der Komödie von Mark St. Germain
K3 KitzKongress

Do 25. 07., 19 Uhr

„Porträtmalerei heute“

Künstlergespräch
Museum Kitzbühel

Do 25. 07., 20 Uhr

KITZ Sommernacht – Rhythm & Heels und Mr. Nice

Greatest Hits von Frank Sinatra bis David Guetta, Rock und Pop, Eintritt frei
Vorderstadt, Hinterstadt

Sa 27. 07., 10.45 Uhr

39. Int. Kitzbüheler Horn Berg-Radrennen

865 Höhenmeter, 7,1 km Streckenlänge, durchschnittliche Steigung 12,5%
Kitzbüheler Horn

Sa 27. 07. – Sa 03. 08.

75. Generali Open Kitzbühel

Österreichs traditionellstes Sandplatz-Tennisturnier, ATP World Tour
Tennisstadion





Sommer des Porträts im Museum Kitzbühel

Das Porträt als Plastik, Skulptur, Gemälde, Zeichnung oder Fotografie ist Thema der diesjährigen Sommer-Sonderausstellung des Museums Kitzbühel, die unter dem Motto „Das Ich getreu wiedergespiegelt“ Kitzbüheler Menschenbilder des 20. und 21. Jahrhunderts vorstellt. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Programm begleitet. Alle Veranstaltungen sind zu den Eintrittspreisen des Museums zugänglich.



Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32
Tel. +43 5356 67274
Mobil: +43 676 83621741
(außerhalb der Öffnungszeiten)
info@museum-kitzbuehel.at
www.museum-kitzbuehel.at

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10 – 13 Uhr
Sa 10 – 17 Uhr

15. 7. – 15. 9. 2019:
Täglich 10 – 17 Uhr
Do 10 – 20 Uhr
3. 8. geschlossen

20. 6. – 5. 10. 2019:

Sonderausstellung

„Das Ich getreu wiedergespiegelt. Kitzbüheler Menschenbilder des 20. und 21. Jahrhunderts.“

Eintrittspreise:

Erwachsene € 7,00

Gruppen € 5,00

Kinder und

Jugendliche bis 18 frei

Führungen pro Gruppe € 70,00

Führungen von Schülergruppen

– pro Schüler € 3,10

Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer

6370 Kitzbühel, Pfarrau 1

Tel.: +43 5356 64588

Mobil: +43 676 83621740

stadtarchiv@kitzbuehel.at

<p>Sa, 29. 6., 10 Uhr: Führung „Porträts im öffentlichen Raum“</p> <p>Ausstellungskurator Dr. Helmuth Oehler führt gemeinsam mit OSR Hans Wirtenberger zu Porträts aus Farbe und Stein, die in Kitzbühel immer präsent sind, aber wenig Beachtung finden. Die Tour beginnt im Museum und führt durch Kitzbühels Altstadt und ihre Umgebung.</p>	
<p>Do, 18. 7. – Do, 12. 9., 18 Uhr: Führungen durch die Ausstellung</p> <p>Anhand der ausgestellten Bildnisse wird Grundlegendes über die Porträtkunst erzählt und werden Kitzbüheler Künstler und Persönlichkeiten vorgestellt.</p>	
<p>Do, 25. 7., 19 Uhr: Künstlergespräch</p> <p>Wolfgang Capellari und Mathias Bernhard im Gespräch mit Helmuth Oehler</p>	
<p>Fr, 13. 9., 19 Uhr: Vortrag „Kaiser Maximilian I. im Porträt“</p> <p>Anlässlich des 500. Todesjahrs von Maximilian I. befasst sich Dr. Helmuth Oehler in einem Vortrag mit den Bildnissen des Kaisers.</p>	
<p>Sa, 5. 10.: Finissage in der „Langen Nacht der Museen“</p> <p>In der Langen Nacht der Museen werden zur Finissage der Sonderausstellung ausgewählte Porträts vorgestellt und die von Ihnen dargestellten Personen und ihre Bedeutung für Kitzbühel erläutert.</p>	



Kitzbüheler Sommerkonzerte

Klassische Musik auf Weltniveau in Kitzbühel

Viele Freunde und Fans der Kammermusik und klassischen Musik feiern bereits den Kitzbüheler Sommerkonzerten 2019 entgegen. Vom 31. Juli bis 14. August 2019 ist es wieder soweit – Kitzbühel wird zum 42. Mal zur Bühne der klassischen Musik – mit einem sehr vielseitigen und abwechslungsreichen Programm:

Mittwoch, 31. Juli 2019: „FRAUENPOWER“

„Frauenpower“ war auch das Wesensmerkmal der Komponistin **Luise Adolpha Le Beau** (1850 – 1927). Ihre Musik ist spätest-romantisch, kraftvollst und unwiderstehlich, ihr Name jedoch erstaunlich wenig bekannt. **Nadja Kayali** bringt für das Eröffnungskonzert der Kitzbüheler Sommerkonzerte 2019 ihre Ö1-Sendung „Anklang“ über Le Beau nun live auf die Bühne, dies mit den Musikern **Alexander Hohenthal, Herbert Lindsberger, Florian Simma** und **Florian Podgoreanu**.

Mittwoch, 7. August 2019: „HANS IM GLÜCK“ – das Märchen – aber mit Musik!

Heim zu seiner Mutter will der Hans, nachdem er seinem Herrn sieben Jahre lang treu gedient hatte. Als Gehalt bekommt er ein Stück Gold, und macht sich damit auf den Weg. **Daniel Kartmann** begleitet ihn auf dieser Reise, die in ihrem Verlauf unerwarteter nicht sein könnte. Damit er sein Ziel erreicht, bedarf es aber der Mithilfe von allen – Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Eltern, Groß- und Urgroßeltern – und der Künstler **Katharina Wibmer, Herbert Lindsberger, Edith** und **Johannes Gasteiger**.

Mittwoch, 14. August 2019: „JUNG – HERAUSRAGEND – NEUGIERIG“

Große Musik in die Hände junger Musiker zu legen gehört zu den schönsten Aufgaben der Kitzbüheler Musikfreunde, dem Trägerverein der Kitzbüheler Som-



Flötistin Barbara Chemelli.

Foto: Kitzbüheler Sommerkonzerte

merkonzerte. Die Tiroler Flötistin **Barbara Chemelli** umgibt sich für diesen Anlass mit dem Klarinettenisten **Bernhard Mitmesser**, der Cellistin **Ursina Braun** und dem Pianisten **Johannes Wilhelm**, allesamt sind sie Preisträger bedeutender Wettbewerbe. Dass es neben den Trios von **Carl Maria von Weber** und **Johannes Brahms** auch „ordentlich zur Sache geht“, dafür sorgt die Programmauswahl mit Werken von **Astor Piazzolla, Olivier Truan**, und **Guillaume Connesson**.

Mittwoch, 21. August 2019: „100% Dvorak“

Das musikalisch gemeinsame Denken stellen die Musiker vom **Ensemble Scaramouche** in den Mittelpunkt ihrer Selbstbeschreibung. Die Mitglieder sind den Kitzbühlern wohl bekannt, in der aktuellen Form lässt sich das Ensemble jedoch zum ersten Mal hören. Eine Premiere also für 100% Dvorak. Nach viel zu vielen Dvorak-freien Jahren wird mit dessen Streichquintett mit zwei Violinen sowie jenem mit Kontrabass einiges nachgeholt. **Werner Neugebauer** und **Fritz Kircher** (Violine), **Peter Langgartner** und **Gerswind Olthoff** (Viola), **Detlef Mielke** (Violoncello) und **Johannes Gasteiger** (Kontrabass).



Fritz Kircher

Foto: Lindner

Die Konzerte finden im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel statt und beginnen um **20 Uhr**, einzig das Familienkonzert am 7. August wird um **16** und **18.30 Uhr** aufgeführt.

Die Karten sind im Vorverkauf über Kitzbühel Tourismus (Tel. 05356/66660) oder an der Abendkasse erhältlich. Eine Kartenreservierung ist auch online unter www.kitzbueheler-sommerkonzerte.at möglich.

Im gemütlichen Ambiente der Landesmusikschule werden die Gäste in der Pause, vor und nach den Konzerten mit selbstgezauberten Köstlichkeiten und ausgewählten Getränken verwöhnt.

IMPRESSUM

„Stadt Kitzbühel“, Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung; Herausgeber, Medieninhaber, Stadtgemeinde Kitzbühel; Redaktion: Felix Obermoser, Anschrift für alle: 6370 Kitzbühel, Rathaus; E-Mail: stadtamt@kitzbuehel.at, Homepage: www.kitzbuehel.eu; Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel; Verlags- und Herstellungsort: Kitzbühel; Erscheint periodisch.